

Hes·SOHaute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale

Fachhochschule Westschweiz

University of Applied Sciences and Arts
Western Switzerland**Modulbeschreibung
Bachelorstudiengang in
Weinbau und Önologie****CHANGINS**haute école de
viticulture et œnologie**ECTS-Kreditpunkte: 4****Weinbau III****2023-2024 (S5)**

Verbundene Kurse:	Weinbaugeografie, Gruppenarbeit Ampelographie II Physiologie der Weinrebe II	Workshop/ Labor Vorlesung Vorlesung / Workshop / Labor
-------------------	--	---

Wöchentliche Perioden:	5 Perioden	Total: 60 Perioden
------------------------	------------	--------------------

Modulverantwortlicher:	Markus Rienth	markus.rienth@changins.ch
------------------------	---------------	---------------------------

Kursleiter/in:	Tara Smit-Sadki (Weinbaugeografie)	tara.smit-sadki@changins.ch
	Markus Rienth (Ampelographie II)	markus.rienth@changins.ch
	Markus Rienth (Physiologie der Weinrebe II)	markus.rienth@changins.ch

Unterrichtssprache:	Französisch
---------------------	-------------

Anwesenheit:	<ul style="list-style-type: none"> - Weinbaugeografie, Gruppenarbeit: Vorträge: erforderlich, bei mehr als einer unentschuldigter Abwesenheit bei einem Vortrag wird der/die Schüler/in nicht zur/zur Bewertung(en) zugelassen, er/sie wird zur Wiederholung des Kurses angemeldet. - Ampelographie II: nicht erforderlich - Physiologie der Weinrebe II: Besichtigungen und Präsentationen: erforderlich, bei unentschuldigtem Fehlen wird der Schüler/die Schülerin nicht zur/zur Bewertung(en) zugelassen, sondern zur Wiederholung des Kurses angemeldet. Vorlesung: nicht erforderlich
--------------	--

Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Weinbaugeografie, Gruppenarbeit Den Kurs Geschichte und Geografie des Weinbaus bestanden haben - Ampelographie II Den Kurs Ampelographie I bestanden haben - Physiologie der Weinrebe II Den Kurs Anatomie und Morphologie der Weinrebe bestanden haben Den Kurs Physiologie der Weinrebe I bestanden haben Die Kurse Chemie I und II bestanden haben Die Kurse Pedologie und Angewandte Pedologie bestanden haben Den Kurs Zell- und Molekularbiologie bestanden haben
------------------	---

Bewertungsmodalität:	Bewertung(en) während des Semesters und Präsentation(en)
----------------------	--

Modalität der Validierung des Moduls:	<p>"Studienreglement des Studiengangs Bachelor of Science HES-SO in Weinbau und Önologie" in Kraft.</p> <p>Der Durchschnitt des Moduls wird nur dann berechnet, wenn alle Kurse bestanden wurden.</p>
---------------------------------------	---

Modalität der Validierung des Kurses:	Der Kurs gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der Bewertungen mindestens 3.8 beträgt. Die Kandidatin oder der Kandidat, die oder der eine Kursnote unter 3.8 erhalten hat, ist automatisch für die Remediation dieses Kurses eingeschrieben. Wenn die Remediation bestanden ist, wird der Kurs nach der Remediation mit einer Endnote von 4,0 bewertet. Das Recht auf Remediation kann nur einmal pro Kurs ausgeübt werden. Wird die Remediation nicht bestanden, kann der/die Studierende den Kurs wiederholen. Das Recht auf Wiederholung kann nur einmal ausgeübt werden.
Ziel des Moduls:	Die Reaktionen von Weinrebe und Trauben auf biotischen und abiotischen Stress kennen und bewerten, um eine nachhaltige Weinbauwirtschaft im Angesicht des Klimawandels zu fördern. In der Lage sein, ein Rebsorten-Unterlagspaar auszuwählen, das an die gegebenen pedoklimatischen Bedingungen angepasst ist, um einen nachhaltigen Weinbau zu optimieren und somit die Weinqualität zu optimieren, den Einsatz von Hilfsmitteln zu reduzieren und einen biologischen und/oder biodynamischen Weinbau zu erleichtern. Einen breiten Überblick über die Weinbauländer und -regionen der Welt geben und gleichzeitig ihre Besonderheiten hervorheben.
Weinbaugeografie, Gruppenarbeit (2 Wochenperioden über ein halbes Semester)	
Zielkompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die allgemeinen Merkmale der wichtigsten Weinbauländer/-regionen der Welt vorstellen und analysieren - Analyse und Vergleich der Weinlandschaft bedeutender ausländischer Länder und Regionen, auch im Vergleich zur Schweiz - Analyse und Herstellung von Verbindungen zwischen den bodenklimatischen und historischen Aspekten der untersuchten Weinbauregionen und der Entwicklung dieser Regionen, insbesondere im Hinblick auf den Weinmarkt.
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Das Weinbaugebiet in Frankreich - Das Weinbaugebiet in Italien - Das Weinbaugebiet in Spanien - Andere Weinbaugebiete der Welt - Vorträge von Schülergruppen
Bibliografie:	<ul style="list-style-type: none"> - Über die im Unterricht verteilten Dokumente
Ampelographie II (2 Wochenperioden)	
Zielkompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die morphologischen Besonderheiten und agronomischen Eigenschaften der wichtigsten schweizerischen und internationalen Rebsorten kennen. - Die physiologischen Grundlagen hinter den Eigenschaften der einzelnen Rebsorten verstehen - Kenntnis der genetischen Herkunft, der agronomischen und ampelographischen Eigenschaften der wichtigsten Unterlagen, die in den Weinbauländern der Welt verwendet werden - Auswahl einer Rebsorte und von Unterlagen für eine bestimmte Weinbausituation - Die Unterlage entsprechend den klimatischen, bodenkundlichen und weinbaulichen Merkmalen einer Weinbausituation auswählen

	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung der Weinbaumaßnahmen an die unterschiedlichen Fähigkeiten der Rebsorten in verschiedenen Terroirs
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen und persönliche Arbeit - Arbeit mit wissenschaftlichen Artikeln - Verkostung und Diskussion von Weinen aus verschiedenen Sorten
Bibliografie:	<ul style="list-style-type: none"> - Galet, P 2000 : Dictionnaire encyclopédiques des Cépages - Dupraz P. & J. L. Spring 2010 : Principales variétés de vigne cultivées en Suisse
Physiologie der Weinrebe II (2 Wochenperioden)	
Zielkompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Verstehen der Entwicklung der Quell-Brunnen-Beziehungen während der Entwicklung der Rebe und Anpassung der Weinbaumaßnahmen - Vertiefung der Kenntnisse über abiotischen Stress und seine Auswirkungen auf das Verhalten der Reben und die Qualität der Trauben - Vertiefung der Kenntnisse über die Wasserverhältnisse der Weinrebe - die Grundlagen der verschiedenen Bewässerungsmethoden verstehen - Verständnis der hormonellen Beziehungen, die sich auf die Entwicklung der Rebe und der Frucht auswirken - Kenntnis und Bekämpfung der wichtigsten physiologischen Unfälle und ihrer Ursachen - Einen Weinberg führen
Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen und persönliche Arbeit - Praktische Arbeit Entwicklung der Frucht mit dem Beispiel der Mikrorebe
Bibliografie:	<ul style="list-style-type: none"> - Galet, P 2000 : Dictionnaire encyclopédiques des Cépages - Dupraz P. & J. L. Spring 2010 : Principales variétés de vignes cultivées en Suisse
Modulbeschreibung validiert am:	27.06.2022
Durch:	Tara Smit-Sadki
Validiert durch COPIL FH am:	27.06.2022